Presseinformation

21. Mai 2014

„Radlservice" für Niederösterreichs Betriebe gestartet

LR Pernkopf: „Ziel ist, Radverkehrsanteil in NÖ zu verdoppeln"

In Niederösterreich wurde das Pilotprojekt „Betriebliches Radlservice" gestartet. Zwischen Mai und Oktober bieten die Energie- und Umweltagentur NÖ und Radland NÖ in allen Hauptregionen Niederösterreichs ein „betriebliches Radlservice" an. „Unser Ziel ist, den Radverkehrsanteil in Niederösterreich zu verdoppeln. Das gelingt uns, wenn mehr Menschen für kurze Alltagswege aufs Rad umsteigen. Wer täglich zur Arbeit radelt, schont die Umwelt und die eigene Geldbörse, der Ärger über lästige Verkehrsstaus bleibt aus und man bleibt in Bewegung", so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Projekte wie „NÖ radelt zur Arbeit" verstärken diesen Trend.

„Mit einem gut funktionierenden Fahrrad, das heißt wenn die Schaltung sauber arbeitet, die Bremsen ein sicheres Anhalten ermöglichen und die Beleuchtungsanlage funktioniert, kommt man leichter und sicherer ans Ziel und das Radeln fällt leichter", so Mag. Gerald Franz, Mobilitätsexperte der Energie- und Umweltagentur NÖ. Aus dieser Überlegung heraus entstand das „betriebliche Radlservice". Zusammengearbeitet wird dabei mit lokalen Unternehmen, die ihre Mitarbeiter aufs Rad bringen wollen, und einem Fahrradservicebetrieb, den das Unternehmen auf Wunsch selbst aussuchen kann. Während der Arbeitszeit haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr Fahrrad einem Service unterziehen zu lassen. Die Kosten trägt das Unternehmen mit Unterstützung von Radland NÖ.

Maschinenbauer Salvagnini in Ennsdorf hat das Angebot des „betrieblichen Radlservice" bereits diese Woche genutzt: Rund 20 Mitarbeiter vertrauten ihr Fahrrad dem mobilen Serviceteam von EBH Bike Center Enns an - der Betrieb liegt nur wenige Kilometer vom Firmengelände entfernt - und holten es vor Dienstschluss wieder voll funktionstüchtig ab. Zum Standardpaket des Radservice gehörten eine Kettenpflege, die Überprüfung und Einstellung von Bremsen und der Schaltung sowie die Kontrolle der Beleuchtung und des Reifendrucks. Außerdem erledigte das Team von EBH Bike Center Enns auch individuell vereinbarte Reparaturen wie den Wechsel von Bremsflüssigkeit oder Zahnkränzen. Betriebsrat Gerhard Fischer, selbst begeisterter Radfahrer, sammelte im Vorfeld alle Wünsche und gab die Reparaturliste an die Radprofis weiter. Bereits in der Mittagspause

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

konnten die ersten Radler ihre fertigen Räder wieder entgegennehmen und erhielten zusätzlich Informationsmaterial von Radland NÖ. „Ich freue mich, dass so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das ‚betriebliche Radlservice' genutzt haben und ich kann mir gut vorstellen, es bald zu wiederholen. Vielen Dank an unsere Geschäftsleitung, für die Unterstützung der Aktion", so Fischer.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail christine.penz@enu.at, http://www.enu.at/.